

Hs. 566

Johann Heinrich Schweizer: Ontosophia Johannis Claubergii in theoremata et axiomata digesta

Autograph (Schriftvergleich mit Ms Car. X 201 der Zentralbibliothek Zürich). S. I *Ontosophia Joh. Claubergii In Theoremata et Axiomata digesta studio Joh. Henr. Suiceri Ling. Graec. in Athenaeo Tigur. Professoris*. Schweizer (1646–1705) war 1684–1705 Professor der griechischen Sprache an der als Athenaeum (später Carolinum) bezeichneten Theologenschule in Zürich. Näheres über ihn s. Zürcher Pfarrerbuch 1519–1952, hrsg. von Emanuel Dejung und Willy Wuhrmann (1953) 523. Näheres zu Clauberg (1622–65) s. LTHK³ 2, 1213.

Nach dem Zusammenhang zwischen 1684 und 1705 in Zürich geschrieben · I + 75 S. · 15 x 9,5 · Halbleinenbd des 19. Jhs.

Hs. 567

Matthäus Mederer: Materia medico-chirurgica, Anleitung zur Erlehnung der Arzneywissenschaft

Abschrift eines sonst nicht nachweisbaren Werkes. Näheres über Mederer (1739–1805; seit 1789 Edler von Wuthwehr), 1773–96 Professor der Chirurgie und Geburtshilfe in Freiburg i. Br., s. NDB 16, 597f.

S. 7 am Rand: *Wolfach den 10ten October 1786 angefangen*; S. 246 am Rand: *au[s]geschrieben den 1 November 1786*. S. 3 oben: *Johannes Würth* (Schreiber, Vorbesitzer). Ein Johannes Würth wurde im WS 1790–91 in Freiburg i. Br. als Student der Chirurgie immatrikuliert. Vgl. FREIBURGER MATRIKEL 2, 945 (Nr. 93) · 258 S. (einschließlich der fast vollständig – mit Textverlust – ausgerissenen Seiten 171–174) · 21 x 17,5 · Halblederbd der Zeit; Schnitt rot · auf dem vorderen Spiegel, von Texthand: *Der Band kostet* (Rest ausradiert).

Hs. 594

Marqués de Aytona: Vocabulario de los nombres que usa la gente del maren

(1^r–32^r) Alphabetisch geordnetes Wörterbuch der spanischen Seemannssprache. (34^r–228^r) Zahlreiche (teilweise durchstrichene) spanische Nachträge von Texthand mit wechselndem Duktus; dazwischen vielfach mehrere Leerseiten. Unter den Eintragungen sind literarische und theologische Texte, lateinische Verse mit spanischer Übersetzung, Rezepte für Heilmittel, je ein Rezept für feine Tinte (42^v) und für das Erfrischungsgetränk Zarza (43^r–44^r), in der Hauptsache aber Aufzeichnungen der Ausgaben, Einnah-